

Ansprechpartner

Dieter K. Müller
Vorstand Radio der agma
Telefon: 069.15424-101
[dieter.mueller@ard-
werbung.de](mailto:dieter.mueller@ard-werbung.de)

Christiane Korch
Ressortleitung Radio
Media-Micro-Census GmbH
Telefon: 069.156805-20
korch@agma-mmc.de

Arbeitsgemeinschaft
Media-Analyse e.V.
Am Weingarten 25
60487 Frankfurt am Main

Radio: Hohe Nutzungsdauer – online wie offline

- **agma veröffentlicht mit der ma 2015 IP Audio I heute die aktuellen Ergebnisse ihrer Webradio-Messung.**
- **Eine durchschnittliche Webradio-Session dauert demnach eine Stunde und sieben Minuten**
- **Die Anzahl der ausgewiesenen Channels und Publisher steigt deutlich.**

Frankfurt, den 11. März 2015 – Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (agma) veröffentlicht heute die Ergebnisse der ma 2015 IP Audio I (korrigierte Fassung, 13. März 2015).

Eine Webradio-Session dauert über eine Stunde.

Ein durchschnittlicher Webradio-Abruf dauert laut ma 2015 IP Audio I 67 Minuten. „Radio ist ein Medium, dem man stundenlang treu bleibt – online wie offline“, kommentiert Dieter K. Müller die Ergebnisse: „Eine Webradio-Session dauert fast genauso lange wie ein Hörvorgang bei der klassischen Radionutzung.“ Hörer, die Radio offline nutzen, verweilen bei ihren Sendern im Durchschnitt 242 Minuten lang, ein Hörvorgang dauert 106 Minuten (Quelle: ma 2015 Radio I).

Für die ma 2015 IP Audio I hat die agma im Erhebungszeitraum (4. Quartal 2014) insgesamt über **86 Millionen** Webradio-Streams gemessen. Die Ergebnisse der einzelnen Webradio-Angebote können Sie der beiliegenden Tabelle entnehmen.

Wachsende Anzahl der Channels und Publisher

„Die Webradio-Messung der agma hat sich seit ihrer ersten Veröffentlichung vor einem Jahr erfolgreich etabliert“, betont Christiane Korch, Ressortleiterin Radio der agma. Die Anzahl der teilnehmenden Publisher und der von ihnen angemeldeten Channels steigt seitdem kontinuierlich an: In der aktuellen ma 2015 IP Audio I sind 42 Publisher vertreten. Die Anzahl der beteiligten Webradio-Channels wuchs innerhalb eines Jahres von

153 auf jetzt 227 Channels. Erstmals werden ebenfalls die Messdaten eines User Generated Radios mit ausgewiesen. Zur nächsten ma IP Audio haben sich weitere Anbieter angemeldet.

Radiokonvergenz-Währung am Start

Unterdessen laufen bei der agma die Vorbereitungen für die erste Ausweisung konvergenter Radioreichweiten über alle On- und Offline-Empfangswege auf Hochtouren. Ab Herbst dieses Jahres können die Werbeträgerleistungen von klassischen Radiosendern und Online-Audio-Angeboten innerhalb einer konvergenten Datei geplant werden – und dies auf der Basis valider Daten der Media-Analyse. Für die künftigen Konvergenz-Reichweiten wird die klassische ma Radio mit den Ergebnissen der Webradio-Messung der ma IP Audio verknüpft.

Mit der neuen Konvergenz-Währung können die Radiosender in Deutschland dem Markt künftig erstmals valide Gesamtreichweiten über alle Empfangswege zur Planung zur Verfügung stellen.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann melden Sie sich doch bitte einfach bei uns.

Weitere Informationen:

Unter www.agma-mmc.de bietet der „Methoden-Steckbrief zur ma 2015 IP Audio I“ detaillierte Informationen zu Anlage und Methode der Untersuchung.